

Verschlampte Schulaufgabe - Walk of Shame

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. Juni 2020 12:16

Zitat von Sarek

Einhaltung der Korrekturzeit, Vorliegen einer Angabe und einer Musterlösung, Notenliste der Schüler, Punktesprung (also welche Note bei welcher Punktzahl), alle Schülerarbeiten abgegeben (bzw. die nicht abgegebenen vermerkt), Notendurchschnitt.

Bei der Aufgabenstellung achte ich darauf, ob die Aufgaben lehrplankonform sind, ob die Operatoren eindeutig verwendet werden (also dass die Schüler wissen, was sie machen sollen), ob das Anforderungsniveau passt. Bei der Korrektur stichprobenartig, ob Fehler übersehen wurden, ob die Punktzahl stimmt, ob der gleiche Fehler bei verschiedenen Schülern gleich bewertet wurde. Bei Kollegen, wo die Korrektur über Jahre zuverlässig erfolgt, muss ich die korrigierten Arbeiten gar nicht mehr durchsehen, aber mache es meistens dennoch stichprobenartig. Einfach so.

Sarek

Bzgl. der Korrekturzeit gibt es m. E. nur für allgemeinbildende Schulen in Niedersachsen eine zeitliche Vorgabe. Für alle anderen Formalia ist die Lehrkraft selbst verantwortlich, d. h. es überprüft niemand, ob z. B. eine Musterlösung vorliegt (mache ich persönlich meist handschriftlich oder in Englisch - bei Grammatikaufgaben - manchmal gar nicht). Klassenarbeiten werden bei uns übrigens, außer am BG, nach dem IHK-Notenschema bewertet.